

Bundesweiter Ritterschlag für theater wrede +: Der Fonds Darstellende Künste kooperiert mit flausen+

16.11.2020

Für das Förderprogramm #TakeCareResidenzen kooperiert das theater wrede + mit dem Fonds Darstellende Künste, um mit seinem Stipendiennetzwerk flausen+bundesnetzwerk freischaffende Künstler:innen zu unterstützen.

#TakeCareResidenzen hat zum Ziel, ausgewählte, frei produzierende Künstler:innen und Gruppen, die durch die Covid-19 Pandemie und die Einschränkungen im kulturellen Sektor existenziell betroffen sind, für jeweils mindestens 2 Monate zu begleiten und zu stärken.

Das Förderprogramm #TakeCareResidenzen ist Teil des #TakeThat-Maßnahmenpakets des Fonds Darstellende Künste, das im Rahmen von NEUSTART KULTUR - das Zukunftsprogramm für den Kulturbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) - initiiert wurde.

„Das theater wrede + hat uns mit ihrer langjährigen Förderstruktur überzeugt. Sie setzen sich mit ihrem Netzwerk bundesweit vor allem für Künstler:innen abseits von Ballungsgebieten ein, die zu vielen Förderprogrammen einen schwierigeren Zugang haben. Diese Künstler:innen in der Fläche möchten wir noch besser erreichen, daher freuen wir uns sehr über diese Zusammenarbeit“, so Holger Bergmann, Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste.

Die mittlerweile bundesweit anerkannte Kompetenz des theater wrede + reicht auch über die Ländergrenzen hinaus. Mit seinem Nachwuchsprogramm flausen+ hat sich das Oldenburger Theater international ebenfalls einen Namen gemacht. Denn das vom theater wrede + aufgelegte und bundesweit initiierte Programm flausen+ ist einzigartig in seiner Vernetzung von freischaffenden Künstler:innen mit kleinen freien Theatern vor allem abseits von Ballungsgebieten. 29 Theater aus fast allen Bundesländern sind in flausen+bundesnetzwerk vereint. So erreichen sie bis zu 350 Künstler:innen, die ansonsten kaum oder schwer zu erreichen sind.

flausen+bundesnetzwerk unterstützt den Fonds Darstellende Künste bei der Vergabe der #TakeCareResidenzen. In diesem Programm werden bis zu 5.000 € an Einzelkünstler:innen bundesweit vergeben. Das dafür vorgesehene Gesamtvolumen beträgt 1.740.000 Euro. Die Förderung ist Teil von NEUSTART KULTUR, der finanziellen Unterstützung der Bundesregierung für den Kultur- und Medienbereich.

theater wrede +

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie steht im Mittelpunkt der Förderung die Sicherung der beruflichen Existenz von professionellen Künstler:innen. Künstler:innen werden in ihren Vorhaben von den Häusern unterstützt und so können sich die Verbindungen zwischen Künstler:innen und Theaterhäusern stärken. Dabei bietet die Förderung Freiraum, um neue künstlerische Arbeits- und Produktionsweisen zu erforschen und neue Formate im Hinblick auf die Corona-Pandemie zu erproben. Aus diesen Forschungsarbeiten können sich ggf. auch Produktionen langfristig entwickeln, die die Spielstätten somit ebenfalls nachhaltig fördern. Detaillierte Informationen zur Förderung erhalten Künstler:innen unter www.fonds-daku.de.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Netzwerk ausgewählt wurden, um mit unserem Know-How bei der Koordination, Vernetzung und Beratung zu unterstützen und somit insbesondere in dieser harten Zeit für den Kunst- und Kulturbereich zu helfen. Wir wissen, wie unsere Kollege:innen gerade in kleineren Städten und ländlichen Gebieten besonders hart getroffen werden. Das ist für uns eine große Wertschätzung unserer Arbeit, die wir in den letzten 10 Jahren mit unserem Stipendienprogramm flausen+ zusammen mit unseren Partner:innen aufgebaut haben“, so Winfried Wrede, Künstlerischer Leiter und Gründer des theater wrede +.

„Darüber hinaus finden wir die Förderung von Diversität essenziell, denn wenn auf den politischen Bühnen der Welt Ausgrenzung salonfähig wird, hat das Theater eine wachsende Verantwortung als Denk- und Freiraum der Demokratie. Um zu einer offenen Gesellschaft beizutragen, muss es Freiheit und Diversität sinnlich erfahrbar machen, nach unkonventionellen Formen suchen und die Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Das unterstützen wir mit flausen+ und jetzt auch durch das Förderprogramm des Fonds Darstellende Künste“, so Wrede abschließend.

Die flausen+ Residenzstätte



theater wrede +

Pressekontakt:

Katharina Proske

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

theater wrede +

Klävemannstraße 16

26122 Oldenburg

fon 0441.9572022

presse@theaterwrede.de

Das theater wrede + ist ein freies Theater, das 1985 gegründet wurde und seit 2000 eine eigene Spielstätte in Oldenburg betreibt. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, abseits des Mainstream nach neuen, progressiven Formen des Theaters zu forschen und diese zu erproben. Auf dem Spielplan steht Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Babybühne ist dabei ein Alleinstellungsmerkmal in Norddeutschland. Seit Oktober 2009 tragen Theater und Spielstätte im Bahnhofsviertel den Namen theater wrede +. Das in wrede + hervorgehobene "red" steht für "Leidenschaft". Das + kennzeichnet die Intensivierung der internationalen Vernetzung und des künstlerischen Austauschs, etwa durch die dauerhafte Kooperation mit Theatern in Kanada.

Als Initiatoren des bundesweiten Stipendienprogramms flausen+ vergibt das theater wrede + zusammen mit bundesweiten Kooperationstheatern seit fast 10 Jahren zudem jedes Jahr Stipendien an junge Künstler:innengruppen des darstellenden Bereichs. Ohne die üblichen Auftritts- und Ergebniszwänge erhalten sie während einer vierwöchigen Residenzzeit die Möglichkeit, ein eigenes Thema künstlerisch zu erforschen.